



Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen

Das neue Buch beleuchtet umfassend die verschiedenen juristischen Aspekte, mit denen insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Kliniken, Reha- und Pflegeeinrichtungen sowie die Pharma- und Medizinprodukte-Industrie durch das neue Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen konfrontiert sein können. Es enthält ferner sämtliche Rechtsvorschriften zur Beurteilung entsprechender Sachverhalte.

Das Praxishandbuch zum Thema ist daher ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle Player im Gesundheitswesen und deren juristische Berater, die über die neue Rechtslage zur Korruptionsbekämpfung im Gesundheitswesen informiert sein wollen.

Herausgeber: Beate Bahner. Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen – Das Praxishandbuch. 1. Auflage, 374 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-00-051824-9. 49,95 Euro. MedizinRechtVerlagHeidelberg, Heidelberg.

Compliance in der Arztpraxis

Niedergelassene Ärzte werden mit einer Vielzahl von rechtlichen Vorschriften konfrontiert, die Einfluss auf ihren Arbeitsalltag in der Praxis haben. Nicht zuletzt durch das jüngst in Kraft getretene Antikorruptionsgesetz (Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen) steigt die Bedeutung von Compliance, also die Befolgung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien. Verstöße gegen diese Vorschriften können nicht nur viel Geld kosten,



sondern auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Anhand von 30 Fallbeispielen aus der Praxis werden die häufigsten rechtlichen Fallstricke und konkrete Lösungsvorschläge dargestellt.

Welche Kooperationsformen sind (noch) zulässig? Wie vermeide ich Fehler in einer Plausibilitätsprüfung? Was mache ich, wenn die Kripo vor der Tür steht? Was ist bei schwangeren Mitarbeiterinnen zu beachten? Welche Fallstricke gibt es bei der Beschäftigung von Weiterbildungsassistenten? Diese und viele weitere Fragen werden von den Autoren, alles erfahrene Experten für Medizinrecht, in einer auch für den juristischen Laien gut verständlichen Form beantwortet.

Herausgeber: Martin H. Stellpflug/Maximilian Wartjen. Compliance in der Arztpraxis. 30 Fälle aus der Praxis – die häufigsten Fehler und wie man sie vermeiden kann. 128 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86216-310-6. 29,99 Euro. medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg.

Die Landarztquote

So sehr das Idol des Landarztes nicht nur die Literatur von Balzac bis Kafka, sondern auch Vorabendserien im Fernsehen prägt: Für die meisten heutigen Medizinstudierenden klingt die Berufsperspektive „Landarzt“ nicht hinreichend verheißungsvoll. Die flächendeckende ärztliche Versorgung ländlicher Regionen ist zusehends bedroht. Um die besten Therapieempfehlungen ist eine intensive Diskussion entbrannt. Die Politik erwägt als Teil eines Maßnahmenbündels eine sogenannte Landarztquote. Sie soll solchen Studienplatzbewerbern, die sich zu einer ärztlichen Tätigkeit als Allgemeinmediziner auf dem Land verpflichten, einen privilegierten Zugang zu dem zulassungsbeschränkten Studienfach gewähren.

Die Autoren analysieren die verfassungs- und unionsrechtliche Zulässigkeit („Ob“) einer solchen Quote ebenso wie Optionen ihrer gesetzlichen Ausgestaltung („Wie“). Die beiden Speyerer Professoren gelangen zu dem Ergebnis: Die Landarztquote ist weniger eine Frage des rechtlichen Könnens als des politischen Willens.

Herausgeber: Mario Martini/Jan Ziekow. Die Landarztquote. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit und rechtliche Ausgestaltung. Schriften zum Gesundheitsrecht, Band 46. 224 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-428-15050-2. 69,90 Euro. Duncker & Humblot, Berlin.

Krankenhaus-Report 2017

Die stationäre Versorgung in Deutschland ist einem ständigen Reformprozess unterworfen.



Die punktuellen Eingriffe ließen nicht selten ein stimmiges Gesamtkonzept für eine geeignete und zukunftsfähige Krankenhauslandschaft vermissen. Deshalb müssen Krankenhausmanager und Gesundheitspolitiker sich zunehmend Fragen wie diesen stellen: „Was sind Herausforderungen in 10 bis 15 Jahren?“, „Welche Weichenstellungen stehen in der Krankenhausfinanzierung an?“, „Welche Chancen stecken in der Telemedizin?“ und „Wie kann die Notfallversorgung neu und qualitativ besser organisiert werden?“.

Der *Krankenhaus-Report 2017* befasst sich mit der Zukunft des Krankenhaussystems und blickt dabei bewusst über die unmittelbar anstehenden Problemlagen hinaus. Namhafte Autoren identifizieren und analysieren die sich abzeichnenden Herausforderungen und entwickeln Konzepte für eine sinnvolle Ausgestaltung der zukünftigen stationären Versorgung. Dabei handelt es sich teilweise um Reformbereiche, die bereits seit etlichen Jahren auf der politischen Agenda stehen, teilweise um völlig neuartige Problemfelder. Damit liefert dieses Werk essenzielle Argumente für die hochaktuelle politische Diskussion, in der es letztlich darum geht, den Strukturwandel aktiv und zum Wohle der Patienten zu gestalten.

Herausgeber: Klauber/Garaedts/Friedrich u. a. Krankenhaus-Report 2017. Schwerpunkt: Zukunft gestalten. 496 Seiten, 55 Abbildungen, 74 Tabellen, Kartoniert, ISBN 978-3-7945-3229-2. 59,99 Euro. Schattauer GmbH, Stuttgart.

Thoraxdiagnostik

Als Radiologe kommen Sie nicht um die Thoraxdiagnostik herum. Die Übersichtsaufnahme des Brustkorbes ist die häufigste Untersuchung und besitzt einen hohen Stellenwert. Aus ihr lassen sich viele Informationen gewinnen. Oftmals wird die Diagnose anhand radiologischer



Befunde gesichert. Lassen Sie sich die Diagnostik nicht aus der Hand nehmen. Dieses Buch hält die entsprechenden Diagnosekriterien für Sie parat.

Ihr Facharztwissen nach ESR-Standard – gegliedert in drei Teile: allgemeiner Teil (spezifische technische Aspekte, Normalanatomie, allgemeine Zeichen in der Thoraxübersichtsaufnahme sowie allgemeine HRCT-Befundmuster), spezieller Teil (systematische Abhandlung der thorakalen Erkrankungen mit in sich geschlossener Darstellung jedes Krankheitsbildes) sowie Synopsis (Relevante differenzialdiagnostische Probleme mit zahlreichen Algorithmen zur Darstellung des Diagnosewegs).

Erlernen Sie die systematische Bildinterpretation und informieren Sie sich über die im klinischen Alltag vorkommenden thoraxradiologischen Fragestellungen. Relevantes Wissen kompakt verfügbar – zur Vorbereitung auf Ihre Facharztprüfung und das Nachschlagewerk für Sie als Facharzt.

Herausgeber: Wormanns/Biederer/Rehbock. **Thoraxdiagnostik.** 384 Seiten, 637 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-13-169591-8. 129,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Wörterbuch Qualitätsmanagement

Das *Wörterbuch Qualitätsmanagement* verbindet zwei Elemente, die gewöhnlich nicht



zusammenkommen: Die Übersetzung der Benennungen (Wörter) in beide Richtungen, also Deutsch – Englisch und Englisch – Deutsch, und die konsequente Erklärung eines jeden Begriffs in beiden Sprachen.

Alles befindet sich auf autorisiertem Niveau, nämlich vollständig in Übereinstimmung mit der internationalen, europäischen und nationalen Normung. Das macht die Übersetzungen verlässlich und zitierfähig, sodass der Anwender des Buchs auch in der jeweils anderen Sprache Akzeptanz erwarten kann.

Die dritte Auflage ist auf Grundlage der revidierten QM-Normen durchgängig aktualisiert und gegenüber der zweiten Auflage erheblich erweitert worden.

Um diesen Vorteil der Normung in handlicher Form zur Geltung zu bringen und zugleich die aktuelle Situation im Qualitätsmanagement zu bedenken, enthält dieses Wörterbuch eine Auswahl der Begriffe und der weiteren Informationen auf Grundlage folgender Kriterien: Der Schwerpunkt liegt im Qualitätsmanagement, einige Begriffe aus Bereichen, die das Qualitätsmanagement unterstützen und dabei branchen- und fachübergreifend sind, sind mit aufgenommen, zum Beispiel zur Statistik, zur Messtechnik, zum Risikomanagement, zum Projektmanagement und zur Ethik.

Herausgeber: DIN. **Wörterbuch Qualitätsmanagement. Normgerechte Definitionen Deutsch – Englisch, Englisch – Deutsch.** 3., vollständig überarbeitete Auflage, 268 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-410-26394-4. 45 Euro. Beuth Verlag GmbH, Berlin.

Der gesunde Menschenverstand

In Zeiten, in denen Religionskritik sich oft bemüht, behutsam und ausgewogen zu argumentieren, bietet *Der gesunde Menschenverstand* ein erfrischendes Kontrastprogramm. Der bei Landau geborene Baron Paul Henri Thiry d'Holbach de-



montiert darin unbefangene religiöse Denkmuster. Die beißende Streitschrift erschien erstmals anonym im Jahr 1772. Sie inspirierte die französischen Revolutionäre und bereitete die in Frankreich bis heute bestehende Trennung von Staat und Kirche vor. Doch Holbachs Argumente sind zeitlos gültig und sein naturalistisches, lebensbejahendes Weltbild wirkt bis heute nach.

Paul Henri Thiry d'Holbach (1723 bis 1789) gehört zum radikalen Flügel der französischen Aufklärung. Er vertrat einen dezidiert materialistischen und atheistischen Standpunkt, seine religionskritischen Werke erschienen aber anonym. Auch sein bekanntestes Werk, *System der Natur*, publizierte er nicht unter seinem Namen. *Der gesunde Menschenverstand* fasst die Grundthesen dieses Werkes prägnant zusammen.

Herausgeber: Gottfried Beyvers/Angelika Penzkofer-Beyvers. **Der gesunde Menschenverstand.** 246 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-86569-234-4. 16 Euro. Alibri Verlag, Aschaffenburg.

Sinfoniekonzerte des Bayerischen Ärztorchesters

16. bis 18. Juni 2017 in Bad Neustadt, Erlangen und München

Seit fast einem halben Jahrhundert musizieren im Bayerischen Ärztorchester 180 Ärzte gemeinsam und haben sich einen hervorragenden Ruf erspielt.



Am Sonntag, den 18. Juni 2017 um 18.00 Uhr ist das Bayerische Ärztorchester zu Gast im Herkulesaal der Münchner Residenz. Unter der Leitung von Reinhard Steinberg erklingt zu Beginn die „Rienzi-Ouvertüre“ von Richard Wagner. Es folgt „Schelomo“ für Violoncello und Orchester von Ernest Bloch mit dem Solisten Daniel Geiss. Das hochromantische Werk charakterisiert den jüdischen König Salomo, dargestellt durch das Violoncello. Die gesamte Spannbreite der Emotionen, die sich mit seinem Namen und der sprichwörtlichen Weisheit verbinden, ist in dem Werk enthalten.

Im zweiten Teil des Abends stehen die „Enigma-Variationen“ von Edward Elgar auf dem Programm. In 14 Variationen charakterisiert der britische Komponist Personen aus seinem Freundeskreis – jeweils nur durch ihre Initialen angedeutet. In der letzten Variation beschreibt Edward Elgar sich selbst.

Tickets unter: www.muenchenticket.de oder www.baeo.de

Weitere Konzerte:

- » Freitag, 16. Juni 2017, 18.00 Uhr, Stadthalle Bad Neustadt/Saale
- » Samstag, 17. Juni 2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Lades-Halle, Erlangen

Georg Friedrich Händel als Patient

1759 verstarb Georg Friedrich Händel 74-jährig. Um den Tod und die Erkrankungen des berühmten Komponisten ranken sich etliche Spekulationen: Rheuma soll ihn geplagt haben, auch einen Schlaganfall soll er, ähnlich wie seine Mutter, erlitten haben. In den letzten Lebensjahren habe ihn eine Erblindung beeinträchtigt. Schließlich soll er einem Tumorerleiden erlegen sein.



Der Autor macht sich in seinem vorliegenden Buch auf Spurensuche. Dabei stützt er sich auf zeitgenössische Quellen und überprüft die aus Händels Zeit stammenden Diagnosen anhand moderner wissenschaftlicher und medizinischer Maßstäbe. Denn im 18. Jahrhundert verschrieb sich die Medizin noch der Humoralpathologie – der Säftelehre – und auf dieser Grundlage gestellte Diagnosen halten heutigen medizinischen Standards nicht stand.

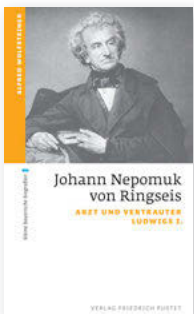
Der Autor stellt die für Händel in Frage kommenden Krankheitsbilder ausführlich dar und wägt sorgfältig ab, an welchen Händel gelitten haben könnte. Der Leser erhält Einblick in den Gang der Diagnostik und kann die sich ergebenden Resultate gut nachvollziehen. Dabei kommt Baum zu einem ganz anderen Schluss, als es die herkömmlichen Diagnosen vermuten lassen.

Herausgeber: Heinz Baum. Georg Friedrich Händel als Patient. Das Genie und seine Erkrankungen: Eine Neubewertung. 320 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-8382-0843-5. 34,90 Euro. ibidem-Verlag, Hannover.

Herausgeber: Heinz Baum. Georg Friedrich Händel als Patient. Das Genie und seine Erkrankungen: Eine Neubewertung. 320 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-8382-0843-5. 34,90 Euro. ibidem-Verlag, Hannover.

Johann Nepomuk von Ringseis

„Ritter ohne Furcht und Tadel“ – so nannte König Ludwig I. Johann Nepomuk von Ringseis. Doch sein „Muckl“ begleitete ihn nicht nur als Arzt auf drei Italienreisen; er beriet ihn auch in wichtigen politischen Entscheidungen wie der Verlegung der Universität von Landshut nach München. Zudem war er der Kontaktmann zu Künstlern wie Cornelius und Overbeck, pflegte enge Beziehungen zu Arnim und Brentano und korrespondierte mit den



Brüdern Grimm. Als Vertreter einer „Roman-tischen Medizin“ sah er seine Patienten unter ganzheitlichen Aspekten. Er diente vier Königen und bestimmte über 40 Jahre als oberster Beamter das bayerische Gesundheitswesen.

Mit dieser Biografie liegt nach Jahrzehnten erstmals wieder ein Lebensbild einer der ori-ginellsten, interessantesten und liebenswür-

digsten Persönlichkeiten im München des 19. Jahrhunderts vor.

Herausgeber: Alfred Wolfsteiner. Johann Nepomuk von Ringseis. Arzt und Vertrauter Ludwigs I. Aus der Reihe: kleine bayerische Biografien. 152 Seiten, Kartoni-ert, ISBN 978-3-7917-2791-2. 12,95 Euro. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg.



BLZK | **Benefiz-Golfturnier**

Mittwoch, 19. Juli 2017

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V.
(Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

Golfclub Erding-Grünbach
(www.golf-erding.de)

Teilnehmerkreis: Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste

Spielmodus: Vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Einzelzählspiel nach Stableford
Zugelassen sind alle HCP-Klassen
Höchstvorgabe HCP 54

Abendprogramm: Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm (u. a. Tombola, Versteigerung wertvoller Preise)

Anmeldung: Bis **13. Juli 2017 per Fax: 089 72480-220** oder **online: www.blzk.de/golf**

Teilnahmegebühr: **125 Euro** pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)
90 Euro für Mitglieder des GC Erding-Grünbach
65 Euro für Teilnahme nur am Abendprogramm

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42,
BIC: DAAEEDXXX,
Stichwort: **Benefiz-Golfturnier 2017 der BLZK**

Für Fragen: Telefon 089 72480-200